

Digitales Ökosystem Gesundheitswesen – das steht im Zentrum des Swiss eHealth Summit am 14./15. September im Kursaal Bern

Vorgaben umsetzen, Versprechen einlösen

Für Veranstalter wie zahlreiche BesucherInnen ist es jedes Jahr wieder etwas Besonderes, eine Konferenz entstehen und wachsen zu sehen. Im dritten Jahr der Partnerschaft zwischen der Schweizer Gesellschaft für Medizinische Informatik (SGMI) und HIMSS Europe hat das ohnehin national etablierte Event bewiesen, welches Entwicklungspotenzial in ihm steckt und mit welchem Interesse die Akteure der Branche diese Entwicklungen nicht nur beobachten, sondern auch gewillt sind, mitzugestalten. – Auf zum nächsten Swiss eHealth Summit.

Die Veranstaltung ist auch dieses Jahr ein erstklassiger Brückenschlag zwischen Anwendern und Lösungsanbietern. Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch stehen im Zentrum des zweitägigen Anlasses.

Erfolgreiche Projekte zum Anfassen

Das diesjährige Motto «Digitales Ökosystem Gesundheitswesen – Vorgaben umsetzen, Versprechen einlösen» legt seinen besonderen Fokus auf Projekte, die den Weg in die Praxis schon beschritten haben. Die Umsetzung politischer Vorgaben im Sinne der Patientensicherheit und Versorgungsqualität und die dafür notwendige Vernetzung der verschiedenen Akteure des schweizerischen Gesundheitswe-

sen werden vor allem den zweitägigen HIMSS Anwendertrack bestimmen. Die Konferenzen decken mit ihren thematischen Schwerpunkten eHealth und Vernetzung, Medizininformatik, ICT-Management und Technologie alle Bereiche der Gesundheitsbranche umfassend ab.

Ein gesamtheitlicher Rahmen – ein ideales Forum des Gedankenaustauschs

Die Veranstalter möchten an dieser Stelle bei ihren Partnern für den konstruktiven Diskurs danken. Sie schauen – zusammen mit den neugierigen BesucherInnen – voller Erwartungen auf den nächsten Summit im September. Erstmals konnten nämlich die Inhalte der unterschiedlichen Konferenz-Tracks Wissenschaft,

HIMSS-Anwender sowie Innovation gemeinsam mit den Partnern SGMI, VGI.CH, der Berner Fachhochschule/Biel, SGTMeh und der für die künftige Ausgestaltung unseres Gesundheitswesens auf organisatorisch-behördlicher Seite enorm wichtigen Schweizerischen Vereinigung der Spitaldirektorinnen und -direktoren zu einem grossen Ganzen verwoben werden. Das unterstreicht den Anspruch des Swiss eHealth Summits, nicht nur das breite Spektrum von Forschung und Entwicklung abzubilden, sondern auch die medizinischen Anwendungen, klinische Praxis und politischen Rahmenbedingungen zu beleuchten.

Mit der in diesem Jahr parallel stattfindenden CIS-Konferenz «Interoperable Lösungen für



Management

integrierte Versorgung», für das die Berner Fachhochschule verantwortlich zeichnet, gibt es darüber hinaus auch noch einen Spezial-Event, der sich explizit an das Krankenhausmanagement, CIOs und IT-Verantwortliche richtet.

Outlines Swiss eHealth Summit 2015

Spannende Inhalte versprechen die einzelnen Program-Highlights, die wir gerne im Voraus zeigen. Es dürften zwei Summit-Tage werden, deren Besuch sich sehr lohnen wird. – Die Outlines im Detail:

SGMI: «Digitales Ökosystem Gesundheitswesen – Vorgaben umsetzen, Versprechen einlösen!»

Die Vision 2025 ist schon da. Jetzt gilt es, sich vom Reissbrett zu verabschieden und Innovationen zu treiben, Standards zu implementieren und Netzwerke zu heben, die dafür verantwortlich zeichnen können, dass 2025 auch wahr und aus Patientensicht eine Erfolgsgeschichte wird.

CIS-Konferenz: «Interoperable Lösungen für die integrierte Versorgung»

Die Zukunft einer modernen Gesundheitsversorgung wird von ihren Möglichkeiten der Datenerhebung und Datennutzung abhängig sein. Um ein solches Ziel verfolgen zu können, müssen die heutigen Anforderungen an ein Krankenhausinformationssystem entsprechend formuliert werden. Es geht nicht um die reine Digitalisierung unsinniger Prozesse! Es geht um die Bereitstellungen von Informationen rund um einen Patienten beziehungsweise Krankheitsverlaufs – nicht allein innerhalb eines Spitals, sondern über die gesamte Versorgungskette und in alle Funktionsbereiche hinein.

VGI.ch: «eHealth Schweiz: hohe Anforderungen an Lösungsanbieter wie Leistungserbringer»

Welche Lösungen gibt es, das Informationsmanagement in den Geschäftsprozessen zwischen den vielen Teilnehmern im Behandlungsumfeld mittels IT zu vereinfachen, zu verschlanken und sicherer zu machen? Der grösste Nutzen entsteht bei den Anwendern zweifelsohne durch das möglichst automatisierte, strukturierte und medienbruchfreie Verarbeiten von Informationen; die darüber hinaus tief integriert im Spital

und sicher kommunizierbar in die Fläche sein sollen. Eine gute Vorbereitung auf das EPD.

HIMSS-Track eHealth: «Spital 2.0 – Das Spital der Möglichkeiten»

IT kann weit mehr, als es ihr die meisten Anwender gestatten zu sein. In Zeiten von Fachkräftemangel und eingeforderter Wirtschaftlichkeit avancieren Informationstechnologien zu einem Instrument dessen virtuose Nutzung für Spitäler zu weit mehr als zu einem Strohhalm werden kann. In der IT entscheidet sich nicht nur die jetzige Situation eines Spitals – hier entscheidet sich auch seine Zukunft.

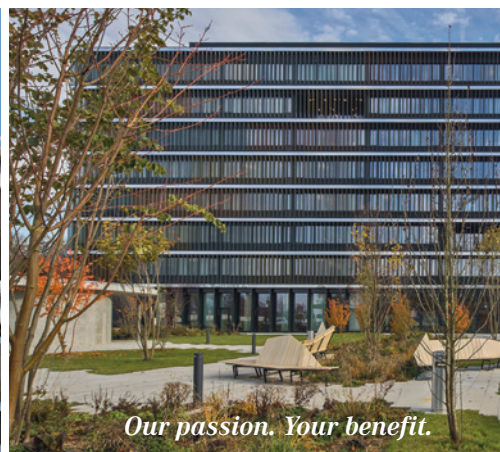
Weitere Informationen

www.ehealthsummit.ch



Life Cycle Management

Projektbegleitendes FM als Erfolgsfaktor für eine wirtschaftliche Immobilie



Our passion. Your benefit.

Mobimo Roche SBB Suva UBS

RESO Partners AG Richtiplatz 3, CH-8304 Wallisellen, T +41 44 809 20 92, F +41 44 809 20 90, www.resopartners.ch, info@resopartners.ch

Swiss eHealth Summit

Das zweisprachige ICT Forum für das Schweizer Gesundheitswesen

14. - 15. September 2015
Kongress & Kursaal Bern

www.ehealthsummit.ch

Digitales
Ökosystem
Gesundheitswesen –
Vorgaben umsetzen,
Versprechen
einlösen



Partner



Knowledge Partner



Herzlich willkommen

Bienvenue

Digitales Ökosystem Gesundheitswesen – Vorgaben umsetzen, Versprechen einlösen

Der Swiss eHealth Summit am
14. und 15. September 2015 im Kursaal in Bern

Die angestrebte Digitalisierung der Medizin gelingt nur gemeinsam – der Swiss eHealth Summit 2015 geht mit gutem Beispiel voran. Wir freuen uns sehr, dass neben der wissenschaftlichen Federführung durch die SGMI, auch Jürg Lindenmann, Vorsitzender des VGI.CH, und Jürgen Holm, Studiengangleiter für Medizinische Informatik an der Berner Fachhochschule in Biel, verantwortlich zeichnen, für den Anwender-Track bzw. die parallel stattfindende CIS-Konferenz mit dem Titel „Interoperable Lösungen für die integrierte Versorgung“. Letztere richtet sich explizit an das Krankenhausmanagement, CIOs und IT-Verantwortliche und unterstreicht den Plattform-Charakter; auch das Koordinationsorgan Bund-Kantone eHealth Suisse wird in seinen Panels über die politischen Weichenstellungen und deren Lösungswege offen diskutieren. Wie ein Roter Faden ziehen sich so die entscheidenden Fragen der schweizerischen Gesundheitswirtschaft durch das Konferenzprogramm: Die Umsetzung politischer Vorgaben im Sinne der Patientensicherheit und Versorgungsqualität und die dafür notwendige Vernetzung der verschiedenen Akteure des schweizerischen Gesundheitswesens. Wir freuen uns auf zwei tolle Tage und deren Nachwirken!

L'écosystème numérique de la santé – mettre en oeuvre les objectifs, tenir ses promesses

Le sommet suisse eHealth les
14 et 15 Septembre 2015 au Kursaal de Berne

Ce n'est qu'ensemble que nous pouvons réaliser la numérisation de la médecine telle que nous la désirons – et le Sommet Swiss eHealth 2015 en montre la voie. Nous sommes très heureux de voir Jürg Lindenmann, président du VGI.CH, et Jürgen Holm, directeur du programme d'informatique médicale de la Haute École Spécialisée Bernoise à Bienne, prendre aux côtés de la direction scientifique du SGMI la responsabilité du suivi des utilisateurs ou encore de la conférence parallèle du CIS intitulée «Solutions d'interopérabilité pour les soins intégrés». Cette dernière s'adresse explicitement aux directions des hôpitaux, aux responsables informatiques et aux DSI, et met en avant son caractère de plateforme; l'organe de coordination fédérale-cantonale eHealth Suisse a également l'intention d'aborder ouvertement au cours de ses tables rondes les orientations politiques et les démarches qu'elles impliquent. Les questions cruciales de l'industrie suisse de la santé sont le fil conducteur du programme de la conférence: la mise en œuvre des engagements politiques en matière de sécurité des patients et de qualité des soins, et la nécessaire mise en réseau des différents acteurs du système de santé suisse. Nous nous réjouissons de l'impact de ces deux grandes journées!



Claudia Dirks
Chefredakteurin
HIMSS Europe



Themenübersicht beider Konferenztage

Vue d'ensemble thématique des deux jours de conférence

Montag/Dienstag, 14./15. September 2015

SGMI	HIMSS-Track eHealth	VGI.CH 14. September 2015
<p>Digitales Ökosystem Gesundheitswesen – Vorgaben umsetzen, Versprechen einlösen!</p> <p>Die Vision 2025 ist schon da. Jetzt gilt es, sich vom Reissbrett zu verabschieden und Innovationen zu treiben, Standards zu implementieren und Netzwerke zu heben, die dafür verantwortlich zeichnen können, dass 2025 auch wahr und aus Patientensicht eine Erfolgsgeschichte wird.</p>	<p>Spital 2.0 – Das Spital der Möglichkeiten</p> <p>IT kann weit mehr, als es ihr die meisten Anwender gestatten zu sein. In Zeiten von Fachkräftemangel und eingeforderter Wirtschaftlichkeit avancieren Informationstechnologien zu einem Instrument dessen virtuose Nutzung für Spitäler zu weit mehr als zu einem Strohhalm werden kann. In der IT entscheidet sich nicht nur die jetzige Situation eines Spitals– hier entscheidet sich auch seine Zukunft!</p>	<p>eHealth Schweiz und die Realität:</p> <p>Der elektronische Datenaustausch stellt hohe Anforderungen an Lösungsanbieter wie Leistungserbringer. Das Informationsmanagement in den Geschäftsprozessen zwischen den vielen verschiedenen Teilnehmern im Behandlungsumfeld benötigt Lösungen und Konzepte, um dieses mittels IT zu vereinfachen, zu verschlanken und sicherer zu machen. Der größte Nutzen entsteht dabei bei den Anwendern zweifelsohne durch das möglichst automatisierte, strukturierte und medienbruchfreie Verarbeiten von Informationen; Wie ist das EPDG in diesem Kontext einzuordnen und welche konkrete Lösungen und Nutzen bringt es bzw. wie können die Leistungserbringer das Thema eHealth angehen.</p>
		<p>CIS-Konferenz 15. September 2015</p> <p>Interoperable Lösungen für die integrierte Versorgung</p> <p>Die Zukunft einer modernen Gesundheitsversorgung wird von ihren Möglichkeiten der Datenerhebung und Datennutzung abhängig sein. Um ein solches Ziel verfolgen zu können, müssen die heutigen Anforderungen an ein Krankenhausinformationssystem entsprechend formuliert werden. Es geht nicht um die reine Digitalisierung unsinniger Prozesse! Es geht um die Bereitstellungen von Informationen rund um einen Patienten beziehungsweise Krankheitsverlaufs – nicht allein innerhalb eines Krankenhauses, sondern über die gesamte Versorgungskette und in alle Funktionsbereiche hinein.</p>

Keynote: ROI out of being paperless | Vicent Moncho Mas, CIO, Hospital Marina Salud de Dénia

Keynote: Künstliche Medizin im Kontext der Medizin | Prof. Dr. Jürgen Schmidhuber, Scientific Director, SUPSI

Keynote: Auswirkungen eines Spital Mergers auf die Administration und IT: Lessons learned | Holger Baumann, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Insepsital und Spital Netz Bern

Keynote: Big Data, big deal? | Prof. Dr. med. Christian Lovis, HUG

Keynote: Telemedizinische Betreuung von ICU | Prof. Dr. Gernot Marx, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care am Universitätsklinikum der RWTH Aachen

Keynote: KIS 2.0 für das Spital 2.0? – Erkenntnisse einer KIS-Weltreise | Dr. Stefan Hunziker, CIO KSL

Laufend aktualisiertes Programm unter: www.ehealthsummit.ch

Programme continuellement actualisé sous: www.ehealthsummit.ch

Spezialsymposien



SGMI Literature Digest
Prof. Dr. med. Christian Lovis



SGMI Poster Session
Christian Hay

Informationen und Anmeldung

Informations et inscriptions

Datum | Date

14. und 15. September 2015 | 14 et 15 septembre 2015

Zeit | Horaire

08:15-18:00

Ort | Lieu

Kongress & Kursaal Bern | www.kursaal-bern.ch

Kosten (exkl. MWSt)

CHF 780.– Konferenzbesuch 2 Tage (SGMI-Mitglieder CHF 680.–)
CHF 450.– Konferenzbesuch 1 Tag
CHF 290.– Konferenzbesuch 2 Tage für Mitarbeitende von Spitälern,
Arztpraxen, Apotheken und Gesundheitsbehörden
(SGMI-Mitglieder CHF 240.–)

Frais (excl. TVA)

CHF 780.– conférence 2 jours (SSIM membres CHF 680.–)
CHF 450.– conférence 1 jour
CHF 290.– conférence 2 jours pour employés des hôpitaux,
cabinets médicaux, pharmacies et administrations de la santé
(SSIM membres CHF 240.–)

**In der Teilnahme-
gebühr enthalten**

- Stehlunch, Pausenerfrischung, Apéro
- Die Folien der Referate stehen den Teilnehmern nach der Veranstaltung auf dem Web zur Verfügung.

Inclus dans le prix

- Déjeuner (buffet), boissons et rafraîchissement
- Pour tous les participants, les présentations des exposés sont à disposition sur internet après l'événement.

Anmeldung

Online unter:
www.ehealthsummit.ch/anmeldung

Inscription

En ligne:
www.ehealthsummit.ch/inscription

Kontakt

Contact

Swiss eHealth Summit
Tel. +41 41 562 58 04
nbogdanova@himss.org | www.ehealthsummit.ch

**Veranstalter
Organisateur**

HIMSS Europe
Lennéstrasse 9
D-10785 Berlin

HIMSS Europe

